

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Freitag, 13. Oktober 2017

Widerstände in Frankreich gegen Macrons Politik

Information und Diskussion über die Kämpfe gegen die Änderungen des Arbeitsrechts und gegen Macrons rückschrittliche Politik

Beginn: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Saal, Nernstweg 32–34

[Weitere Informationen](#)

Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Oktober 2017

Attac-Herbstratschlag

Der diesjährige Herbstratschlag findet in Frankfurt am Main statt. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Rückblick auf Aktivitäten und Ereignisse der letzten Monate sowie ein Ausblick auf künftige Aktivitäten, zu denen die Vorbereitung und Durchführung eines Kongresses zum Thema Europa gehört, der im Herbst 2018 stattfinden soll.

[Weitere Informationen](#)

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Informationsveranstaltung: Mitmachen bei Attac (Hamburg)

Für die Schaffung einer anderen Welt braucht es einerseits einen langen Atem und andererseits viele Menschen, die daran arbeiten und sich dafür engagieren, zum Beispiel bei Attac. Bei diesem Treffen wollen wir über Attac informieren und vor allem über Fragen, Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmenden hinsichtlich einer aktiven Beteiligung sprechen. Vorschläge für eine Verbesserung unserer Arbeit sind ebenfalls willkommen.

Beginn: 19 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Saal, Nernstweg 32–34

Samstag, 4. November 2017

Klima schützen – Kohle stoppen!

Demonstration anlässlich der Klimakonferenz der Vereinten Nationen

Anfang November dieses Jahres findet in Bonn die nächste Klimakonferenz statt. Bei der Klimakonferenz 2015 in Paris wurde beschlossen, den Anstieg der Erderwärmung möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen. Allerdings ist mehr als fraglich, dass dieses Ziel auch erreicht wird. Denn es hapert an den dafür erforderlichen Maßnahmen. Dazu gehört insbesondere der sofortige Ausstieg aus der Kohlenutzung, der auch in der Bundesrepublik Deutschland trotz vollmundiger anderslautender Absichtserklärungen nicht konsequent vorangetrieben wird. Deshalb ist es notwendig, weiterhin und zunehmend Druck auf Politik und Konzerne auszuüben.

Der BUND Hamburg organisiert eine Anreise zur Demonstration.

[Weitere Informationen](#)

Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden – jenseits des Wachstumszwangs:

Attac ruft zur Teilnahme an der Demonstration und weiteren Aktionen rund um die Klimakonferenz auf.

[Weitere Informationen](#)

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Sonntag, 8. Oktober 2017

Filmvorführung: Der Gipfel – Performing G20

Im Rahmen der Filmfests Hamburg

Der Film dokumentiert die vielfältigen und kreativen Protestaktionen rund um den letzten G-20-Gipfel, zum Beispiel die Aktion „1.000 Gestalten“ und den „Megafonchor“.

Beginn: 16.30 Uhr

Ort: Metropolis-Kino, Kleine Theaterstraße 10

[Weitere Informationen](#)

Dienstag, 10. Oktober 2017

Keine Wahl?

Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem

Mit Giacomo Corneo, Wirtschaftswissenschaftler und Professor an der Freien Universität Berlin

Die Kritik am Kapitalismus wird seit einiger Zeit zunehmend lauter, doch die Diskussion über Alternativen scheint weniger verbreitet zu sein. Giacomo Corneo wird eine Auswahl an Alternativen zum bestehenden Wirtschaftssystem vorstellen und deren Für und Wider diskutieren.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34

Eine Veranstaltung der Werkstatt für internationale Kultur und Politik

[Weitere Informationen](#)

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Arbeit der Zukunft

In der Reihe Industrie 4.0 – Arbeit 4.0 – Gesellschaft 4.0

Mit Katja Karger, Vorsitzende des DGB Hamburg, und Ingo Matuschek, Arbeitssoziologe, Universität Duisburg-Essen

Aus dem Programm:

Mit dem Begriff Industrie 4.0 soll eine gesellschaftliche Entwicklung ausgehend vom Sektor der Produktion beschrieben werden, die tiefgreifende Veränderungen des Arbeitens und Lebens in den Metropolen der kapitalistischen Welt mit sich bringt.

[...]

Entstehen neue Formen von (prekärer) Arbeit (Crowdworking), wird alte Arbeit wegrationalisiert und bestehende entgrenzt? Welche Folgen hat das für qualifizierte und unqualifizierte Arbeit und wie reagieren Gewerkschaften darauf?

Beginn: 18 Uhr

Ort: Klub im Gewerkschaftshaus Hamburg, Besenbinderhof 62

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit dem DGB Hamburg

[Weitere Informationen](#)

Montag, 23. Oktober 2017

Globale Strukturen der Ungleichheit abbauen

Zur Notwendigkeit der Dekolonialisierung des Weltwirtschaftssystems

Mit Boniface Mabanza, Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg

Boniface Mabanza wird in seinem Vortrag darüber sprechen, inwiefern die Geschichte von Kolonialismus und Kapitalismus entwicklungspolitisch und wirtschaftlich reproduziert wird. Insbesondere wird er sich mit der Notwendigkeit befassen, die Grundpfeiler der Weltwirtschaft (IWF, Weltbank, WTO) so zu reformieren, dass bestehende globale Strukturen der Ungleichheit abgebaut werden können.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34

Eine Veranstaltung der Werkstatt für internationale Kultur und Politik

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de